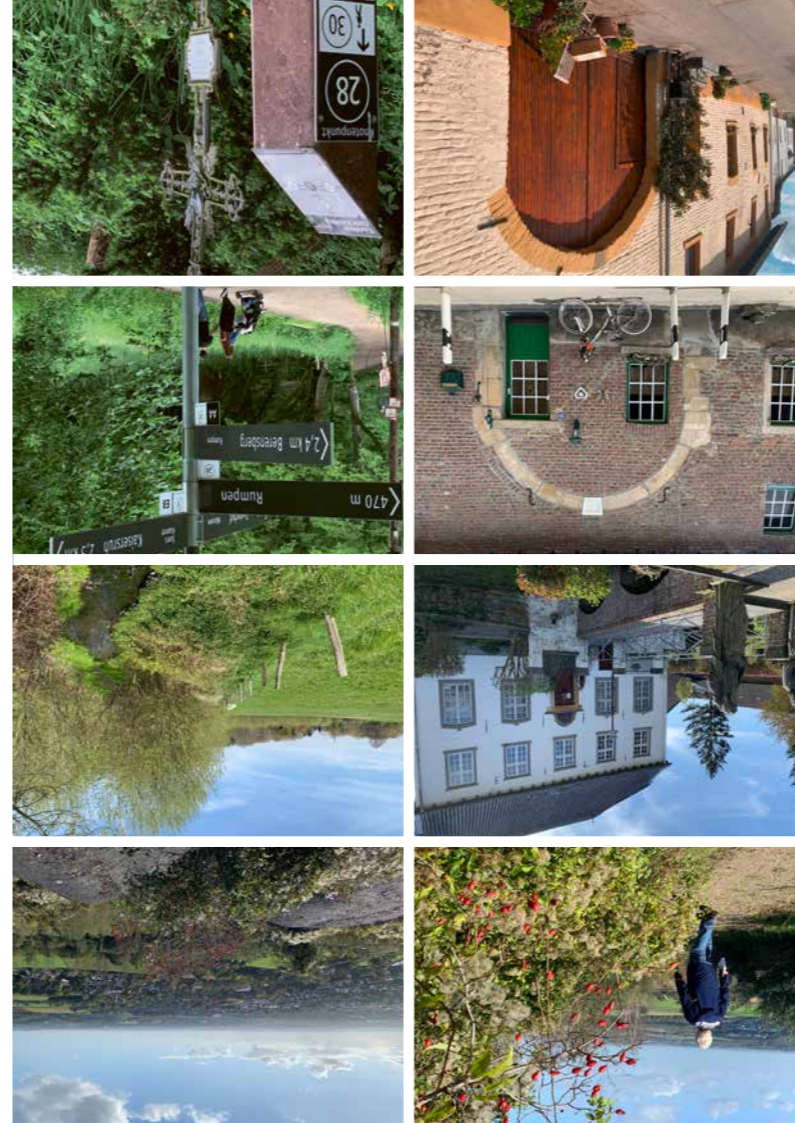


Die Wege im Wurm- und Broichbachtal erschließen Freizeit- und Naherholungsgebiete zwischen den Kommunen Alsdorf, Herzogenrath und Würselen. Bislang ist dieses Gebiet vielen Menschen unbekannt. Die Nutzung ist gering, da Orientierungskarten und Wegweiser fehlen.

Hier setzt das Projekt "Wandern nach Zahlen - Knotenpunktsystem für Wandern im Wurm- und Broichbachtal" an.

Das neue, einfach verständliche Orientierungssystem auf bestehenden Wegen sowie die baulichen Maßnahmen zur Barrierefreiheit ermöglichen Interessierten mit und ohne Behinderung die gemeinsame Nutzung des dortigen Freizeit- und Naherholungsraumes. So wird ein barrierefreies Freizeitangebot für alle in der Region geschaffen, das es in dieser Form noch nicht gibt.

Jede Wegkreuzung ist nummeriert und bildet einen Knotenpunkt. Die Wegweisung erfolgt zum nächsten Knotenpunkt. So reihen sich Stationen einer Wanderung wie eine "Zahlenkette" aneinander. Wanderungen werden einfach beschrieben, Karten an jedem Knoten ermöglichen kurzfristige Änderungen. Kinder, Menschen ohne Orientierungssinn oder mit kognitiven Einschränkungen können so selbständig wandern.



Wanderentdeckungen im Norden des Wurmals verheißen Wildnis, Höhenrisse und Bockreiter-spuren. Die Wurm wird zum Grenzfluss, kleine Pfade mit Zugangsgattern führen ins wilde Schutzgebiet mit feuchten Wäldern und Biberspuren. Auch am Floßerbach kann man auf ebener Strecke idyllisch spazieren, bevor es dann sanft bergauf auf das Plateau der Bördelandschaft geht. Oben schweift der Blick über weite Felder. Bei klarer Sicht lassen sich bis zu 20 Kirchtürme am Horizont ausmachen. Dörfer mit alten Gehöften in Herbach oder Worm künden von einer langen landwirtschaftlichen Tradition. Im historischen Ortskern von Merksteinstößen wir auf einen Hof, der mit den Bockreitern, einer legendären Räuberbande in Verbindung steht. Auch das alte Pastorat St. Willibrord kann von einem Bockreiterüberfall erzählen. An der Kirche bestaunen wir alte Grabsteine in der Hofmauer und einen römischen Sarkophagdeckel, den man in Herbach ausgegraben hat. Bei Schloss Rimbürg führte eine ihrer Hauptstraßen, die Via Belgica über die Wurm. Auch ein sprichwörtliches Giftelebnis lockt: Die 100 Meter hohe Kohlehalde Adolf will wohl erklommen sein und kündigt von einer Bergbautradition, die einst bis zu 1 Million Tonnen Kohle jährlich zu Tage brachte.

## Wurmatal Nord

## Touren-App

Wer seine Touren gleich unterwegs in freier Wildbahn planen und verfolgen möchte, der kann dies auch mit der kostenlosen Touren-App.

Hier finden Sie auch noch andere Tourenvorschläge zum Wandern, Radfahren, Reiten und Skilanglaufen, die mit Angabe von Länge, Höhenmetern, Dauer und Schwierigkeitsgrad, Bildern sowie einer textlichen Erläuterung detailliert beschrieben sind und in einer zoom-baren, topografischen Karte angezeigt werden.

Durch GPS-Ortung können Sie sich zudem jederzeit orientieren und überprüfen, ob Sie sich noch auf dem richtigen Weg befinden oder wo die nächste Einkehrmöglichkeit oder das nächste interessante Ausflugsziel gelegen ist.

Alle Touren und die Karte können zudem bequem auch offline gespeichert werden, so dass nicht zwangsläufig ein Mobilfunknetz auf der Tour benötigt wird!

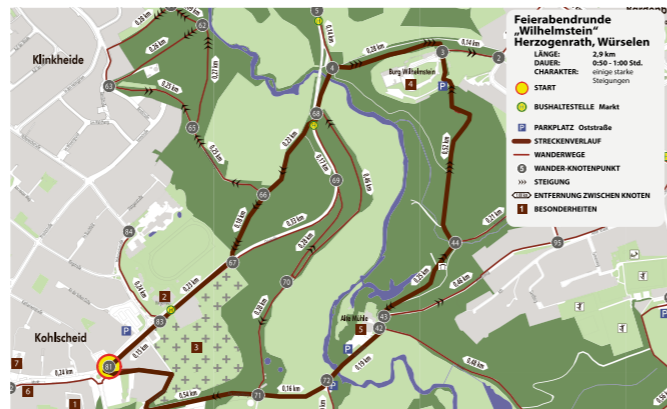
Hier geht's zum Download:



## Feierabendrunden

Auf Basis der großen Übersichtskarten haben wir Vorschläge zu kleinen Wanderrunden erstellt, die sogenannten Feierabendrunden. Diese haben jeweils eine Länge von 2,5 bis 6 km und dauern je nach Laufgeschwindigkeit ca. ein bis zwei Stunden.

Zusätzlich zu den Knotenpunkten finden sich in den Feierabendrunden noch Hinweise auf spezielle Aussichtspunkte oder Sehenswürdigkeiten, die es entlang der Wege zu entdecken gibt sowie die Entfernung zwischen zwei Knotenpunkten. Durch die Verbindungen zwischen den Knotenpunkten, können diese Feierabendrunden auch variiert oder abgekürzt werden.



Gedruckte Exemplare der Übersichtskarten und Feierabendrunden können Sie bestellen beim

**Amt für Inklusion und Sozialplanung**

Telefon: +49 241 5198-5802  
E-Mail: inklusionsamt@staedteregion-aachen.de

Digital finden Sie die Karten unter:  
[www.staedteregion-aachen.de/inklusion-wandern](http://www.staedteregion-aachen.de/inklusion-wandern)

### StädteRegion Aachen

Der Städteregionsrat  
A 58 | Amt für Inklusion  
und Sozialplanung  
52090 Aachen

Telefon +49 241 5198 5800  
E-Mail inklusionsamt@staedteregion-aachen.de  
Internet staedteregion-aachen.de/inklusion



**Übersichtskarte Nord**  
Wandern nach Zahlen im  
Wurm- und Broichbachtal





# Wandern nach Zahlen in Wurm- und Broichbachtal



## ÜBACH-PALENBERG



### Karte A - Nord

Zeichenerklärung

- 5 Knotenpunkte
- Wanderwege
- Bahngleise
- Bushaltestelle
- Bahnhof
- Parkplatz

LANDGRAAF

KERKRADE

Impressum  
© StädteRegion Aachen  
Amt für Inklusion und Sozialplanung  
© Plangrundlage bei Planungsbüro P. Dunkel, 02/2022  
unter Einbeziehung von Datenlizenzen:  
[www.govdata.de/dl-de/zero-2-0](http://www.govdata.de/dl-de/zero-2-0)  
Link zu weiteren Karten und Informationen:  
[www.staedteregion-aachen.de/inklusion-wandern](http://www.staedteregion-aachen.de/inklusion-wandern)  
Text: Amt für Inklusion und Sozialplanung  
Fotos und Texte: Bettina Kreisler  
Karte: Kataster- und Vermessungsamt